Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 Bayreuth/Kulmbach (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost)

SV Mistelgau III : TSV 1902 Thurnau
Donnerstag, 17.03.2022, 20:00 Uhr

Hacker bleibt gegen den TSV 1902 Thurnau ungeschlagen

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft des SV Mistelgau III in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 Bayreuth/Kulmbach (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost) gegen den TSV 1902 Thurnau durch. Das Spiel am Donnerstagabend dauerte insgesamt 2 Stunden und wurde speziell durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Hacker und Vakula errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. Wie knapp der Sieg ausfiel, zeigt allerdings das Satzverhältnis von 30:27. In ihrem 8. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf 2 Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Das Doppel zwischen Hacker / Regner und Hassfurth / Friedmann endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Mechtold / Domaschke wurden Pfaffenberger / Türk unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holten nachfolgend indessen Vakula / Pflaum beim 3:0 gegen Müller / Schwanebeck. Das war ein souveräner Sieg. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Der kampflose Sieg von Stefan Mechtold bescherte dem TSV 1902 Thurnau anschließend einen weiteren Punkt. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Tanja Türk und Thomas Hassfurth, bevor das 2:3 feststand. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Lange umkämpft war danach die Partie zwischen Moritz Hacker und Werner Friedmann, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Georg Vakula Petra Domaschke in fünf Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte daraufhin Gerhard Pflaum beim 3:2 gegen Horst Schwanebeck, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nach gewonnenem ersten Satz gab nachfolgend Georg Regner das Spiel gegen Rainer Müller noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Da Helmut Pfaffenberger nicht antreten konnte, verbuchte Thomas Hassfurth einen kampflosen Sieg. Fast verloren schien anschließend das Spiel von Tanja Türk gegen Stefan Mechtold, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Tanja Türk jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte mit 7:11, 9:11, 11:4, 17:15, 11:4. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Moritz Hacker war im Einzel gegen Petra Domaschke nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Georg Vakula konnte im Spiel gegen Werner Friedmann einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Gerhard Pflaum holte mit einem 3:1 gegen Rainer Müller einen Punkt für sein Team. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der SV Mistelgau III nun ein Punkteverhältnis von 9:7 auf dem Konto, während der TSV 1902 Thurnau nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 2:14 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV 1862 Stadtsteinach (SV Mistelgau III) bzw. gegen den TSV 1862 Stadtsteinach (TSV 1902 Thurnau).

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2022 (00:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

SV Mistelgau III

Doppel: Hacker / Regner 1:0, Pfaffenberger / Türk 0:1, Vakula / Pflaum 1:0

Einzel: H. Pfaffenberger 0:2, T. Türk 1:1, M. Hacker 2:0, G. Vakula 2:0, G. Pflaum 2:0, G. Regner 0:1

TSV 1902 Thurnau

Doppel: Mechtold / Domaschke 1:0, Hassfurth / Friedmann 0:1, Müller / Schwanebeck 0:1

Einzel: T. Hassfurth 2:0, S. Mechtold 1:1, P. Domaschke 0:2, W. Friedmann 0:2, R. Müller 1:1, H. Schwanebeck 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2022 (00:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").